

Vorlage Nr. 101.18.584

14. Juni 2017
1 von 1

ÖPNV-Nutzung bei Großveranstaltungen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert sicherzustellen, dass Besucher von Großveranstaltungen in Kassel, insbesondere bei Veranstaltungen, an denen die Stadt finanziell beteiligt ist, in Verbindung mit ihren Eintrittskarten gleichzeitig die Möglichkeit zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erhalten.

Begründung:

Dass Eintrittskarten bei Großveranstaltungen gleichzeitig zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel berechtigen, ist verkehrstechnisch sinnvoll und bundesweit geübte Praxis. Dass es nicht gelungen ist, zur documenta 14 so genannte Kombi-Tickets anzubieten, ist bedauerlich und sollte im Interesse von Einwohnern und Besuchern den Magistrat veranlassen, zukünftig stärker auf diese einfache Möglichkeit der Vermeidung von Autoverkehr hinzuwirken.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender